Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim

Herausgeber: Heimverband Schweiz

Band: 67 (1996)

Heft: 11

Anhang: Stellenmarkt

Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

November 1996 67. Jahrgang

Offizielles Organ des Heimverbandes Schweiz Fachzeitschrift Hein

Stellenmarkt 1 100

Stellenvermittlung: Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01/383 45 74

Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Direkte Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt): Für Heimmitglieder 12 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes Nichtmitglieder 18 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende (Anmeldegebühr) inkl. zweimaliger Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 40.– (inkl. MWST)

Insertionspreise

inkl. 6,5 % MWST

11 6 1	5 240	21 6 1	F 660
1/8 Seite	Fr. 240	3/8 Seite	Fr. 660
1/6 Seite	Fr. 290	1/2 Seite	Fr. 835
1/4 Seite	Fr. 465	1/1 Seite	Fr. 1500
2/6 Seite	Fr 590 -		

Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebene Inserate. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachzeitschrift Heim

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Postadresse

Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung, Postfach, 8034 Zürich, Fax 01 383 50 77

STELLENGESUCHE

Interessenten rufen uns an (01/383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben).

A Heilpädagog/innen Werklehrer/innen Werkstattleiter/innen

A-13 Gern selbständig arbeitender **Bio-Gemüsegärtner** (auch Unterhalt und Wald), 43, sucht neue Herausforderung in Heim, Spital usw. Raum: **Kanton Zürich** bevorzugt.

A-14 Ich, 29, suche Stelle als **Mitarbeiter in einer Werkstatt** in der Region **Oberland**, **Tösstal** oder **vorderes Glarnerland**. Habe 5 Jahre Berufserfahrung als Zimmermann und Freude am Umgang mit anderen Menschen,

A-15 Mann, 42, mit viel handwerklicher und sozialpädagogischer Erfahrung, sucht verantwortungsvolle Stelle als **Werkstatt-Leiter** o.ä. **Region Bern** (Umkreis bis 50 km). Pensum 70–80 %. Eintritt ab November 1996.

A-16 **Heilpädagoge**, 49, mit langjähriger Berufserfahrung im Wohn- und Schulungsbereich mit Menschen mit geistiger Behinderung sucht neue Herausforderung. Ist speziell interessiert am Erarbeiten neuer Projekte und Konzepte, sowie an Beratungs- und Abklärungstätigkeit zur Eingliederung jugendlicher Behinderter (z.B. Nachsorgeinstitutionen). Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt Winter/Frühling 1997 möglich.

A-17 Zimmermann/Arch. HTL, 39, zurzeit in einer befristeten Anstellung in der Schreinerei eines Jugendheims tätig, sucht auf Januar 1997 oder nach Vereinbarung eine neue Anstellung in Zimmerei, Schreinerei oder Werkstatt einer sozialen Institution in leitender Stellung oder als Mitarbeiter. Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung vorhanden. Grossraum Luzern-Basel bevorzugt, doch auch ganze Deutschweiz möglich.

A-18 Schlosser und Betriebsfachmann, 37, sucht neue Herausforderung in einer geschützten Werkstätte als handwerklicher Allrounder. Ist bereit, Weiterbildung zu absolvieren. Raum Biel, Bern. Eintritt nach Vereinbarung.

A-19 Ich, dipl. Sozialpädagogin, 29, mit achtjähriger Berufserfahrung (Lernbehinderten, verhaltensauffälligen Jugendlichen, körper- und geistig behinderten Erwachsenen sowie dissozialen Jugendlichen) suche neue Arbeitsstelle 50% in einer beratenden Funktion, die es mir ermöglicht, die berufsbegleitende Paar- und Familientherapie-Ausbildung (Zentrum für Agogik Basel) zu absolvieren. Ich könnte mir vorstellen, dass dies auf einem Sozial- oder Fürsorgeamt sowie in einer Praxis, die Einzel-, Paar- und Familientherapie anbietet, möglich wäre. Bevorzugte Region: Ganze Ostschweiz. Eintritt ab sofort

A-20 **Dipl. Aktivierungstherapeutin/Kinderpflegerin** sucht neuen Tätigkeitsbereich in Behindertenheim oder Alters- und Pflegeheim. Region **SO, AG, BL, BE.**

A-21 Dem Leben eine Wende und mehr Sinn geben und den Schwächeren, mir aber Ebenbürtigen helfen, dies wünsche ich mir. Bin Schreiner, 47, und habe selbst viele Jahre mit Beschwerden gelebt, woraus ich viel Positives lernen durfte. Habe Erfahrung mit psychisch Behinderten und wünsche mir eine Stelle im Arbeitsbereich Werkstatt o.ä. Region Zürich bis Chur. Eintritt nach Vereinbarung.

A-22 Mechanikermeister, 43, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht Herausforderung als **Werkstattleiter/Abteilungsleiter** usw. in sozialer Institution. Hat div. Aus- und Weiterbildung absolviert, ist zuverlässig, belast-

bar und gewohnt, selbständig zu arbeiten. Spätere berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen möglich. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Zürich und Umgebung** bevorzugt.

A-23 lch, 35, w., mit handwerklich-graphischer Ausbildung, suche neue verantwortungsvollen Wirkungskreis als **Gruppenleiterin/Betreuerin**, nach Möglichkeit **in einer Werkstätte**. Ich habe Erfahrung im graphischen Bereich, als Sachbearbeiterin und bin praktikumserfahren in Spital und mit dissozialen Jugendlichen. Ich suche eine Stelle, in der ich eine Ausbildung in sozialer Richtung (vorzugsweise Sozialpädagogin) absolvieren kann. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Zürich.**

B Heimleitung Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/innen Kaufm. Angestellte Hauswart

B-47 **Heimleiter**, 35, mit 8-jähriger Berufserfahrung, sucht Stelle in Alters- und Pflegeheim. Hat gute Grundausbildung sowie VSA-Grundkurs und SKAV-Aufbaukurs für Heimleiter aus Alters- und Pflegeheimen absolviert. Eintritt ab 1. November 1996; bevorzugte Gegend **BE, SO, LU**, evtl. **SG.**

B-48 **Leiterin Hausdienst**, 30, mit Diplomabschluss und mehrjähriger Erfahrung, sucht neuen Wirkungskreis in Heimbetrieb oder Hotelfach. Stellenantritt per 1. Dezember 1996 oder nach Vereinbarung. Raum **Deutschschweiz.**

B-49 Junge Frau, 37, sucht Stelle in Heim für die Bereiche **Empfang**, **Telefon**, **Sekretariat** zur Entlastung evtl. auch Vertretung einer Heimleitung sowie Unterstützung in der Bewältigung der vielseitig anfallenden Arbeiten für 1996 oder 1997 in der Region **St. Gallen**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-50 Unabhängige Frau, 50, bisher in Kaderposition, zurzeit berufsbegleitend in Ausbildung zur eidg. dipl. Heimleiterin in Altersarbeit, sucht Stelle als **Heimleiterin** in Altersheim oder Seniorenresidenz. Region: **AG, SO, BE, Innerschweiz oder Tessin.** Stellenantritt nach Übereinkunft.

B-51 Ich, 57, suche Stelle als Heimleiter-Assistent oder -Praktikant für 3 bis 6 Monate (ohne Bezahlung). Bin gelernter Hotelier und Gastronom und durch Schulen und Kurse stets am Ball geblieben. Um später als Heimleiter tätig zu werden, suche ich für den Einstieg eine interessante und vielseitige Stelle als Praktikant. Interessiert? Dann können Sie gerne mehr über mich erfahren. Raum Bern bevorzugt. Eintritt nach Übereinkunft.

B-52 Gelernter Koch, 33, mit Erfahrung im Heim, sucht neue Herausforderung als **Heimleiter-Assistent.** Wird die Heimleiter-Ausbildung VCI Luzern absolvieren. Raum **Zug** bevorzugt. Eintritt ab sofort.

B-53 48-jähriger Mann mit praktischer Erfahrung in der Alterspflege sucht Stelle als Mitarbeiter in Administration oder als Heimleiter-Stellvertreter in Alters- und Pflegeheim. Hat HL-Grundkurs absolviert und wird Januar 1997 HL-Praktikum abschliessen. Ist überall einsetzbar. Grundpflegekurs SRK; PC-Kenntnisse Word/Exel. Gegend: LU, ZG, ZH, AG, NW. Eintritt per 1. Februar 1997.

B-54 Kaufmännische Angestellte, 26, sucht neue Herausforderung in einem Heim oder einer Werkstätte im Bereich Empfang, Telefon, Sekretariat sowie Unterstützung in Bewältigung der vielseitig anfallenden Arbeiten. Wenn Sie eine belastbare, einsatzfreudige und flexible Mitarbeiterin suchen, die gerne im Team arbeitet, freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme. Region Stadt Zürich und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

B-55 **Sekretärin** – Allrounderin, 40, DIE-Kenntnisse sucht neuen Wirkungskreis. Kontakt mit Menschen erwünscht. Region: **ZH, SG, AG, AR.** Eintritt nach Absprache.

B-56 Suche Herausforderung als **Heimleiter-Stv.** auf Frühjahr 1997, 100 %, in der **Ostschweiz.** Biete: kaufmännische Ausbildung, mehrjährige Führungserfahrung, sowie Kreativität, Freude an und mit Menschen, Belastbarkeit, Organisationsflair.

B-57 **Heimleiter**, 48, dipl. Sozialarbeiter HFS, langjährige Erfahrung mit Wiedereingliederung von verunfallten Erwachsenen, Leitung einer grösseren Alterssiedlung; Spitex-, Verwaltungs- und Projektleitungserfahrung, Führungsseminare absolviert und ständig weitergebildet, sucht neue Herausforderung beim Aufbau oder Erneuerung eines Alters- oder Behindertenzentrums. Raum **Kanton Zürich und Aargau.** Eintritt ab Januar 1997. Übernimmt ab Februar 1997 auch interessante Stellvertretungen von Altersheimleitungen bei Krankheit, Urlaub

usw. oder Vertretungen von Heimleitern in schwierigen Übergangsphasen.

B-58 Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, 25, sucht neue Aufgabe im Heim- oder Spitalbereich. Falls Sie sowohl eine führungsstarke wie teamfähige Mitarbeiterin suchen, welche mit viel Engagement und Freude den hauswirtschaftlichen Sektor oder einen Teilsektor in die Hand nehmen kann, dann bin ich daran interessiert. Raum Bern, Oberaargau, Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

B-59 Führungserfahrener Kaufmann, 48, mit güten Team- und Kommunikationsfähigkeiten sucht nach langjähriger Tätigkeit in Wirtschaft eine neue verantwortungsvolle Aufgabe als **Heimleiter** in Alters-, Pflege-, Seniorenoder Behindertenheim. Falls Sie eine reife Persönlichkeit als Gesamtleiter suchen, welche seine Stärke im administrativ-organisatorischen Bereich hat, flexibel und belastbar ist und eines seiner Ziele darin sieht, ein Klima des Wohlbefindens für HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen zu schaffen, würde ich mich über Ihre Kontaktnahme freuen. Bin an HL-Ausbildung interessiert. Eintritt nach Vereinbarung. **Deutschschweiz.**

C Sozialpädagog/innen pädagogische Berufe mit Erfahrung

- Kindergärtnerinnen mit Schulerfahrung
- Lehrer mit Erfahrung

C-57 **Sozialpädagoge VPG**, 37, dipl. Landwirt und Agronom, Familienvater, mit Sinn und Flair für Hand- und Kopfarbeit, berufserfahren, teamerprobt, sucht neue, langfristige Herausforderung im Sozialbereich mit reichlich Eigenverantwortung.

C-59 **Sozialarbeiterin** 37, aus Deutschland (ohne Arbeitsbewilligung), sucht eine reduzierte Stelle (zirka 60 %) als **Mitarbeiterin** in Heimen oder Wohngruppen für Senior/innen, Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung, bzw. mit anderen Personengruppen. Hat 11 Jahre Berufserfahrung im Sozialbereich. Zusatzausbildung in biodynamischer Psychologie und Psychotherapie sowie in energetischen Therapieformen und Sterbebegleitung. Raum **BS, BL, AG.** Eintritt nach Vereinbarung.

C-60 **Dipl. Sozialwissenschaftler**, 36, mit Erfahrung im pädagogischen Bereich und im Freizeitbereich mit Erwachsenen mit geistiger Behinderung, sucht neue Herausforderung in der Erwachsenen- bzw. Jugendbildung als **Gruppenleiter**, **Miterzieher**, **Praktikumsleiter**, oder **Werkstättenleiter** in einem Heim für geistig und körperlich behinderten Erwachsenen, in einem Schuloder Kleinheim, in einer Aussenwohngruppe oder in einem Jugend-/Kinderheim. Ist interessiert an Weiterbildungsmöglichkeiten. Bevorzugte Gegend: **Churer Rheintal**, **Ostscheiz**.

C-62 Ich, dipl. Kindergärtnerin, 34, suche Wiedereinstieg in meinen angestammten Beruf. Als neue Herausforderung könnte ich mir auch vorstellen, in einem Kinderheim oder Tageshort zu arbeiten. Vorzugsweise Stadt

Zürich oder Umgebung. Eintritt im Oktober/ November 1996 möglich.

C-63 **Dipl. Betreuerin**, 28, Südtirolerin, mit Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit geistiger und mehrfach Behinderung, sucht Stelle im **Kindergarten**, **Schul- oder Beschäftigungsbereich**. Ist offen für gute Teamarbeit und Fortbildung. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Zürich und Umgebung**.

C-64 Diplomierte Kinderheim-Erzieherin (mit 3 Jahren Ausbildung) sucht neuen Wirkungskreis ab November 1996 oder nach Vereinbarung in Schul- oder Kleinheim. Bevorzugte Gegend: Kanton Luzern/Innerschweiz.

C-65 Ich, 45, suche Teilzeitstelle (40–50 %) als **Sozialpädagogin**. Bin dipl. Psychologin und habe mehrjährige Erfahrung mit Behinderten, psychisch Kranken sowie Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten. Habe 2-jährige Erfahrung in Maltherapie mit Erwachsenen. Bin auch bereit, mit Menschen mit einer körperlichen Behinderung zu arbeiten. Spreche fliessend I,F,D,Sp. Raum **BL** und **BS.** Eintritt nach Absprache.

C-66 **Diplomierte Sozialpädagogin**, 26jährig, sucht auf 1. November 1996 oder nach Vereinbarung eine Stelle im **Sucht- und Drogenbereich**; mit Vorzug im Raum **Luzern**, **Zug**, **Zürich**.

C-67 Dipl. Sozialpädagogin (OSSP), 32, mit Erfahrung in der Betreuung von mehrfachbehinderten Jugendlichen, verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie Mädchen mit Grenzverletzungen, sucht einen neuen Wirkungskreis in Aussenwohngruppe, Schulheim, Kleinheim oder Hort, Werkstatt. Raum St. Gallen, Kanton Appenzell bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

C-68 Lehrerin, 38, mit zweijähriger Heimerfahrung mit Montessori-Ausbildung und anthroposophischer Weiterbildung, sucht Stelle als **Sozialpädagogin** oder **Lehrerin** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Momentan Stellvertretung in Autistenheim. Sucht ein Heim, wo Liebe zum Kind und zur Arbeit an sich und Idealismus wichtige Themen sind. Bevorzugte Region: **Thun/Knonolfingen/Bern/Interlaken.** Eintritt ab 1. Januar 1997 möglich.

C-69 **Dipl. Sozialpädagogin,** 35, mit mehrjähriger Erfahrung mit Behinderten jeder Altersstufe sowie mit normalbegabten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, sucht Stelle (60–80 %) in Schul-, Kinder- oder Tagesheim. Hat laufend therapeutische Weiterbildungen absolviert und ist gewohnt, verantwortungsvoll und selbständig zu arbeiten. Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-70 34-jähriger **Sozialpädagoge** mit langjähriger Berufserfahrung im Behindertenbereich (mit körper- und geistigbehinderten Erwachsenen in Werkstatt und Heimen, mit lernbehinderten, verhaltensauffälligen Jugendlichen) mit handwerklichem Grundberuf sucht im Raum **Solothurn/Bern/AG** eine 100 %-Stelle im Werkstatt- oder Heimbereich. Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-71 37-jährige Frau in ungekündigter Stellung, ausgebildet als Lehrerin für kath. Religion und Deutsch, mit mehrjähriger Pfarreierfahrung, Deutsche mit C-Bewilligung, sucht neue Aufgabe im Bereich begleitendes Wohnen oder Arbeiten mit geistig Behinderten. Ich bin psychisch belastbar, ausdauernd, habe ein gutes Einfühlungsvermögen, bin teamfähig, musikalisch und erfahren im Planen und Organisieren. Region: **Deutschschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-72 Heilerziehungspfleger 28, aus Deutschland, sucht 60–80 %-Stelle im sozialpädagogischen Bereich mit Kindern oder Jugendlichen. Erfahrung mit lernbehinderten, verhaltensauffälligen, geistig und körperlich beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen. Region: Grenzgebiet Singen/Konstanz (Grenzgängerbewilligung). Eintritt nach Vereinbarung.

C-73 Sehr erfahrene und selbständige Kinderpflegerin und Erzieherin, 49, sucht Dauerstelle tags oder Dauernachtwache, evtl. auch nur für Ablösung oder sporadischen Einsatz. Würde auch gerne einen Hort übernehmen. Ist jederzeit bereit, Weiterbildung zu machen. Region: ganze Deutschschweiz. Eintritt nach Absprache.

D Mitarbeiter/innen mit Heimerfahrung Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufslehre und Heimerfahrung Ausbildungsplatzsuche für Sozialpädagog/innen

D-126 Ich, 34, suche eine Stelle als **Betreuer** in einer **Werkstatt** (Holz) Landwirtschaft oder im **Wohnbereich**, zirka 60 bis 70%. Habe Freude am Motivieren. Habe ein Jahr in einem Lehrlingswohnheim gearbeitet und 5 Monate in einem psychiatrischen Rehabilitationszentrum (Landwirtschaft, Molkerei, Hausbereich). **Winterthur, Frauenfeld, Wil, Zürich.** Eintritt nach Vereinbarung.

D-127 Ich, 27, Koch (Erstberuf), mit 6-jähriger Heimerfahrung als Betreuer/Pfleger, suche eine Stelle als Betreuer/Miterzieher, Arbeitspensum: 80%. Spätere berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen erwünscht. Arbeitsbeginn Winter/Frühling 1996/97. Region Toggenburg, Wil, Herisau, Uznach.

D-128 **Miterzieher**, 33, Handwerker mit Erfahrung im erwachsenen Behindertenbereich, sucht neues Tätigkeitsfeld: Wohnbereich kombiniert mit Werkstattbeschäftigung erwünscht. Hat Interesse, eine berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge zu absolvieren. **OSSP, VPG** oder **HSL-Institution** erwünscht. Raum **Winterthur/TG, ZH, SG, Ostschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

D-129 Ich, 46, mit Werkstatterfahrung mit Menschen mit Behinderung, suche Stelle als **Betreuerin** oder Praktikum im Behindertenbereich mit der Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Raum **Zürich** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

D-130 lch, 25, gelernter Landschaftsgärtner, mit 4-monatigem Praktikum in sozialpädagogischer Wohngemeinschaft und Erfahrung im Suchtbereich, beginne ab Februar 1997 die berufsbegleitende Ausbildung an der HFS Rorschach und suche aus diesem Grund eine 50-100 %-Stelle als **Sozialpädagoge in Ausbildung** im Bereich Verhaltensauffälligkeit/Dissozialität/Sucht. Eintritt ab sofort möglich (evtl. Praktikum bis Februar 1997). Region **TG/Bodensee**.

D-131 **Sozialpädagogin in Ausbildung** an der Tagesschule, 29, sucht ab sofort eine Arbeitsstelle für einen oder zwei Abende mit/ohne Piketts pro Woche in **Zürich oder Umgebung**. Hat Erfahrung mit Kindern, gehörlosen Jugendlichen und Drogenabhängigen.

D-132 Ich, 21, angehende Heilpädagogik-Studentin, mit 1-jährigem Heimpraktikum in Israel, suche bis Herbst 1997 eine **Stelle** (50–100%) **in einem Heim** für Menschen mit mittel bis schwerer geistiger Behinderung. Raum **Zürich, Kanton Zürich** (falls Wohnmöglichkeit vorhanden: ganze Schweiz). Eintritt ab sofort möglich.

D-133 Angehender Psychologiestudent, 24, sucht auf Anfang März 1997 eine Stelle als Hilfserzieher. Hat ein Jahr Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten. Nun möchte er in den therapeutischen oder erlebnispädagogisch-orientierten Bereich einsteigen (Kinder/Jugendliche). Gegend Effretikon/Zürich/Winterthur.

D-134 **Kinderpflegerin**, 25, mit Erfahrung in Kinderarbeit, sucht Stelle in Kinder- oder Schulheim als **Praktikantin oder Miterzie-herin** mit der Möglichkeit, 1997 oder 1998 die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin zu beginnen. Bevorzugter Raum: **Zürich und Umgebung.** Eintritt ab sofort möglich.

D-135 Ich, 29, Ausgebildeter Behindertenbetreuer (Bremgarten), suche neue Stelle. Habe sechsjährige Erfahrung mit Menschen, Erwachsenen und Kindern mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Bevorzugter Heimtyp: Kinder- oder Erwachsenenheim für körper- und geistig behinderte Menschen (im Wohnbereich). Habe auch Ausbildung als Maler und somit handwerkliches Geschick. Raum Ost- und Zentralschweiz. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

D-136 Ich, 27-jähriger Mann, mit Erfahrung im Behindertenbereich, suche neue Herausforderung als **Betreuer** in einem Heimbetrieb. Habe Interesse an einer Ausbildung. Region **Ostschweiz**. Eintritt ab Januar 1997 möglich.

D-137 **Erzieher**, 35, mit langjähriger Erfahrung im heilpädagogischen Bereich sucht neue Aufgabe in Teilzeitanstellung (60–80%). War als Gruppenleiter tätig und ist diplomiert in Atempädagogik und Körperarbeit. Würde gerne mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Zürich/ZH**.

D-138 Gelernter Schreiner, 30, mit abgeschlossenem Vorpraktikum in HPV-Werkstätte, sucht eine Stelle als **Mitarbeiter** in einer Behindertenwerkstatt. Hat Freude am Um-

gang mit behinderten Mitmenschen. Ist gerne bereit, eine zusätzliche Ausbildung (z.B. VPG) zu absolvieren. Bevorzugte Gegend: **Ostschweiz, Graubünden.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

D-139 Ich, Typografin, 22, suche per 1. September 1996 eine Stelle als **Miterzieherin oder Mitbetreuerin** in Tagesgruppe, Beschäftigungsgruppe oder Eingliederungsstätte. Ich habe Erfahrung mit körperlich und geistig behinderten Erwachsenen. Auch andere Bereiche kommen gerne in Frage. Raum **Zürich und Winterthur.** Eintritt ab sofort möglich.

D-140 Mutter von 3 Kindern, 40, mit Erfahrung im Behinderten- und Jugendbereich, sucht Teilzeit-Stelle (Wochenende, max. 30%) im Raum Zürich und Umgebung. Eintritt ab Januar 1997.

D-141 lch, männlich, 26, mit mehrjähriger Erfahrung mit seh-, hör-, körper- und geistig behinderten Menschen, suche **neue Herausforderung**, evtl. mit Ausbildungemöglichkeit. Region **Aargau/Stadt Zürich**. Eintritt ab März 1997.

D-143 Praktikant, 34, sucht Ausbildungsplatz für die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen (Sommer, Herbst 1997) in Kinder- und/oder Jugendheim. Raum ZH, LU, ZG, AG. Stellenantritt nach Absprache.

D-144 Ich, 25, suche einen Arbeitsort, wo ich eine Ausbildung zum Sozialpädagogen absolvieren kann. Während eines halben Jahres machte ich ein Praktikum im heilpädagogischen Zentrum Johanneum in Neu St. Johann. Zurzeit arbeite ich als Praktikant im Werkheim Uster (bis 31. Dezember 1996). An der Hochschule für Sozialpädagogik HSL Luzern befinde ich mich jetzt im Aufnahmeverfahren. Raum Ostschweiz, ZH, ZG, LU SZ, SG. Eintritt ab Februar 1997.

D-145 Ich, 24, habe mehrjährige Erfahrung im Bereich mit Jugendlichen. Ich suche eine **BSA-Stelle mit Vorpraktikum**, um meine zukünftige Ausbildung absolvieren zu können. Es würde mich freuen, in Ihrer Institution mit vollem Elan und viel Freude einzusteigen. Mein Wunsch: Jugendliche mit sozialen oder anderen Problemen im Alter von 12–20 Jahren. Eintritt nach Vereinbarung

D-146 Ich, männlich, 39-jährig, lebensfroh, vielseitig interessiert und begeisterungsfähig, mit Praktikumserfahrung, suche **Ausbildungsplatz** zur BSA. Welche sozialpädagogische Institution mit verhaltensauffälligen Kindern und/oder Jugendlichen, ermöglicht mir eine berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen?

D-147 Ich, 36-jährig, mit viel Erfahrung in verschiedenen Gruppen, suche eine Stelle als **Gruppenbetreuer** (Sozialpädagoge) in einem Heim für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung in der deutschsprachigen Schweiz. Eintritt ab sofort.

D-148 Ich, 31, suche eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- und/oder Jugendheim. Ich bin ausgebildete Kauffrau und Redaktorin und habe eine zweijährige Ausbildung als Gesundheitsberaterin und langjährige Weiterbildung / Erfahrung in verschieden-

sten Bereichen der Naturheilkunde und Ernährung. Ich wohne in Winterthur, bin aber umzugswillig. Eintritt per sofort:

D-149 Ich (25), mit 3jähriger Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, suche **Ausbildungsplatz** zum **Sozialpädagogen** auf Ende Februar oder September 1997. Region **Zürich, Winterthur.**

D-150 lch, 26, möchte eine berufsbegleitende Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich absolvieren. Deshalb suche ich ab Januar 1997 eine Stelle als **Mitbetreuerin** in einem Werk- oder Behindertenheim, oder als **Praktikantin** in einem Kinderheim für die Dauer von 6–12 Monate. Ich habe zwei Jahre Erfahrung in einem Heim für geistig Behinderte. Ein neues Heim und neue Herausforderungen kennenzulernen, darauf freue ich mich. Region **Zürich** bevorzugt. Eintritt per sofort.

D-151 Ich (40), suche Stelle als **Miterzieherin, Betreuerin**; alle Institutionen möglich. Möglichkeit zur BSA-**Ausbildung** 1997 Bedingung. Die Zulassungsvoraussetzungen für die Schule, Schule für Soziale Arbeit Zürich (BSA), habe ich alle erfüllt. Ich bin vielseitig und flexibel; Kochlehre, KV-Abschluss, vielseitige Berufserfahrung und Praktikum in Wohnheim für Personen mit einer geistigen Behinderung. Zurzeit Betreuerin, Wohn- und Arbeitsbereich in einer Strafanstalt für Insassen mit Suchtproblemen. Eintritt ab Januar 1997. **Stadt Zürich und Umgebung** oder SBB-Hauptlinie Aarau, Basel oder Bern.

D-152 Junge Frau, 23, sucht einen geeigneten Ausbildungsplatz als Miterzieherin/Betreuerin in einem Kinder- Schul- oder Wohnheim. Arbeitete 8 Monate in einer Gehörlosenschule und wird im Herbst 1997 die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin beginnen. Eintritt ab Januar 1997 oder nach Vereinbarung. Region Limmattal, Kanton Zürich.

D-153 Ich bin 23-jährig und suche für die Studienzeit 1997–2001 einen Ausbildungsplatz für die berufsbegleitende sozialpädagogische Ausbildung. Habe Aufnahmeprüfung an der Höheren Fachschule für den Sozialbereich in Brugg (AG) bestanden. Arbeite momentan in einem Kinder- und Jugendheim. Habe keinen bevorzugten Heimtyp für Ausbildungsplatz. Region: Kanton Zürich, Aargau, Thurgau. Eintritt nach Vereinbarung.

D-154 Ich, 21, m., suche eine Stelle als **Miterzieher**, **Betreuer**, evtl. Praktikant. Ich habe bereits Praktikumserfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern (Krankenheim und Schulheim) und freue mich auf eine neue Herausforderung in einer sozialpädagogischen Institution. **Raum: Kt. Zürich, St. Gallen.** Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

D-155 **Dipl. Grossfamilienerzieherin,** 25, sucht neue Herausfordung in Krippe, Hort oder Heimbereich im Raum **Freienbach/SZ.** Eintritt per 1. Januar 1997 oder nach Vereinbarung.

D-156 Ehemaliger kaufm. Angestellter, 24, zukünftiger Familienvater, mit einjähriger Praktikumserfahrung in der Viktoria-Stiftung, sucht auf den 1.Februar 1997 oder nach Vereinbarung 100%-Anstellung als **Miterzieher** in einem Heim mit normalbegabten, verhaltensauffälligen oder drogensüchtigen Kindern oder Jugendlichen. Region **Bern.**

D-157 Ich, 30jähriger Mann, arbeite seit 2 Jahren mit Menschen mit einer geistigen/psychischen Behinderung. Suche nun auf Winter, anfangs November 1996, eine Stelle als **Betreuer** mit späterer **Ausbildungsmöglichkeit** in Sozialpädagogik. Bin nicht ortsgebunden.

D-158 Ich, 32, Holländerin, suche eine Stelle, auch Teilzeit, als **Pflegehelferin** oder **Betreuerin** von Kindern oder alten Menschen. Bereits habe ich als Kinderbetreuerin Erfahrungen gesammelt und bin auch bewandert in klassischer Fussreflexzonen-Massage. Bin wohnhaft in Männedorf. Eintritt nach Absprache.

D-159 25-jähriger Mann mit absolviertem dreimonatigem Praktikum in einer Eingliederungs- und Dauerwerkstätte für geistig und körperlich behinderte Menschen sucht Stelle für **Ausbildung** als Sozialpädagoge. Gegend: **VS, BE, FR.** Eintritt nach Vereinbarung.

D-160 Ich, dipl. **Grossfamilienerzieherin**, 24, möchte meine Erfahrung mit geistig Behinderten erweitern und suche auf den 1. März 1997 eine Stelle als **Mitarbeiterin/ Betreuerin** in Wohnheim, Aussenwohngruppe, Werkstatt oder Beschäftigungsgruppe für geistigbehinderte oder mehrfachbehinderte Kinder oder Erwachsene. Pensum: 80–100 %. Gegend: **Stadt Zürich oder nahe Umgebung.**

D-161 Kreative, 27-jährige Frau mit 5-jähriger Erfahrung im Behindertenbereich, sucht neues Tätigkeitsfeld als **Betreuerin** in einem Heimbetrieb oder Aussenwohngruppe. Arbeitspensum: 40 Prozent. Gegend: **Stadt Zürich.** Eintritt ab Januar 1997.

D-162 Ich, Mechaniker, 29, suche Stelle als **Betreuer/Miterzieher** in einem Kinderheim oder Werkstatt. Habe Erfahrung im Umgang mit erwachsenen Behinderten. Später würde ich gerne die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen machen. Eintritt ab Mai oder nach Vereinbarung. Raum **ZH, TG, SH.**

D-163 Ich, 28, suche eine **neue Herausforderung** im Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich in einem Heim für geistig oder mehrfach Behinderte. Ich habe 4-jährige Erfahrung als **Betreuerin**. Durch meinen Erstberung als Konditor-Confiseurin bin ich sehr kreativ, und gerne würde ich dies in eine neue, verantwortungsvolle Tätigkeit miteinbringen. Raum **Zürich und Umgebung.** Eintritt nach Absprache.

D-164 41-jähriger Sekundarlehrer (phil. II) und Landwirt möchte seine beruflichen Erfahrungen in einem Heimbetrieb anwenden und sucht Stelle als **Mitarbeiter** in einer Institution, am liebsten mit angegliedertem Anlehrbetrieb. Erfahrungen mit behinderten Kindern. Ist nicht ortsgebunden. Stellenantritt: auf April 1997.

D-165 Auf den 15. Februar 1997 oder nach Übereinkunft suche ich, w., 29, einen **Ausbildungsplatz** für die berufsbegleitende Ausbildung zur **Sozialpädagogin.** Beginn August 1997, in einer Institution für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Region **Kanton Zürich.**

D-166 Von Motivation mit behinderten Kindern oder auch in einem Blindenheim zu arbeiten. Ich bin 22 und suche so schnell wie möglich eine Stelle als **Erziehungshilfe oder Mitbetreuerin**. Ich habe schon Erfahrung in der Sprachheilschule St. Gallen und in zwei Kinderhorten in Lausanne gemacht.

D-167 32-jähriger Mann, ehemaliger Koch mit Erfahrung als Sachbearbeiter. Miterzieher in AEA, sucht neuen **Wirkungskreis** mit der Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung zum **Sozialpädagogen**. Bin zurzeit im Ausnahmeverfahren an der HFS Rorschach. Raum **Frauenfeld/Zürich/Winterthur und Umgebung**.

E Praktikanten und Praktikantinnen Mitarbeiter/innen ohne Heimerfahrung

E-109 Ich, 24, mit 3-jähriger Ausbildung als Metzger, nebenberuflich Musiker, will meine Fähigkeiten und Talente mit der Ausbildung zum Sozialpädagagen verbinden. Um dies so schnell wie möglich zu realisieren, möchte ich noch diesen Herbst ein **Praktikum** in **Bern oder Umgebung** beginnen.

E-110 Frau, 36, Primarlehrerausbildung und Erfahrung mit geistig behinderten Menschen, mit Betagten im Spitexbereich und mit Kindern sucht **Praktikumsstelle/Miterzieherstelle** in einem Heim. Möchte gerne die Ausbildung zur Sozialpädagogin, BSA oder Brugg, im 1997 beginnen. Raum **Zürich und Umgebung**.

E-111 21-jähriger Mann sucht zwecks Berufsabklärung eine Praktikumsstelle für 6 Monate als **soziokultureller Animator** in Kinder oder Jugendheim (wenn möglich keine Kinder mit geistiger Behinderung). Raum **Luzern** bevorzugt. Eintritt ab Dezember 1996 oder nach Vereinbarung.

E-112 33-jährige Frau sucht **Vorprakti- kumsstelle** für spätere Ausbildung an der
HFS Bern im sozialpädagogischen Bereich
(vorzugsweise Kinder). Raum **Bern oder angrenzende Kantone.** Eintritt ab sofort
oder Frühjahr 1997.

E-113 Ich, w., 18, suche **Praktikumsstelle** in einem Kinder-, Alters- oder Behindertenheim. Raum **Kanton Bern.** Eintritt ab sofort möglich.

E-115 Angehende Psychologie-Studentin, 19, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für Kinder und/oder Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten oder geistiger Behinderung. Raum **Ostschweiz.** Eintritt ab Februar 1997.

E-116 Ich, männlich, 31, mit Maturaabschluss, möchte die Ausbildung zum Sozialpädagogen machen. Wer gibt mir die Möglichkeit, ein **Praktikum** in einem Heim, einer Jugenderziehungsanstalt, einem Durchgangsheim oder einem Heim für Menschen mit Behinderung zu absolvieren? Raum

Zürich bevorzugt, bin aber auch mobil. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

E-117 Ich, 22-jährige Frau, suche **Prakti-kumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige oder schwer erziehbare Kinder und/oder Jugendliche, mit der Möglichkeit, später eine Ausbildung zur Sozialpädagogin zu absolvieren. Raum: **Kanton Bern** bevorzugt, aber auch ganze Deutschschweiz. Eintritt ab sofort

E-119 Angehender Sozialarbeiter, 22, sucht **Praktikumsstelle** in einer sozialen institution (Flüchtlingsheim, Heim für Drogenabhängige o.ä.), um sozialen Einblick zu vertiefen. Region: **Mittelland.** Eintritt ab sofort möglich.

E-120 Ich, 20, suche **Praktikumsstelle** in Kinderheim für behinderte oder normalbegabte Kinder. Bringe halbjährige Praktikumserfahrung in Kinderheim mit. Raum **Zürich.** Dauer: ab sofort bis Mitte April 1997.

E-121 Mit 33 Jahren raus aus der Informatik und rein in die Sozialpädagogik: suche **Praktikumsstelle** (60–100 % für zirka 6 Monate) mit Kindern, Jugendlichen. Plane SSAZ BSA. Eintritt per sofort möglich. Raum **Zürich, Zürichsee, Obersee.**

E-122 Ich, Kindergärtnerin, 39, handwerklich geschickt, mit Erfahrung in offener Kinder- und Jugendarbeit, suche 50%-Stelle in Kinder- oder Tagesheim. Ich möchte im Sommer 1997 eine berufsbegleitende **Ausbildung als Sozialpädagogin** beginnen. Raum **Bern.** Eintritt per sofort.

E-123 Ich, m., 32, bin zurzeit in einem Heim für Obdachlose als Praktikant beschäftigt. Per 1. Dezember 1996 (oder später) suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für geistig Behinderte, dies mit der Absicht, im Anschluss daran eine berufsbegleitende Ausbildung im Behindertenbereich (SAH-Norm) zu absolvieren. Erreichbar sind für mich Orte im **Umkreis von Zürich.**

E-124 Ich, 31, m., suche wegen beruflicher Neuorientierung eine **Praktikumsstelle** in Wohnheim für Behinderte mit der Möglichkeit, später eine Ausbildung zum Sozialpädagogen zu absolvieren. Raum **Zürich.** Eintritt per sofort möglich.

E-125 Ich, 26, m., suche eine **Praktikumsstelle** (6–9 Monate) in Kinder- oder Jugendheim als Vorbereitung auf die SSA. Region: **ZH, AG** evtl. **SG.** Eintritt ab sofort möglich.

E-126 Ich, 24, weiblich, suche **Praktikumsstelle** im sozialpädagogischen Bereich für 6–12 Monate mit späterer Ausbildungsmöglichkeit. Heimtyp: Kinder- oder Behindertenheim. Eintritt per sofort möglich. Raum: **Kanton Zürich** bevorzugt.

E-127 Ich, 25-jährige Frau, suche **Praktikumsstelle im Raum Zürich** für 6–12 Monate als Grundlage für eine sozialpädagogische Ausbildung. Ich bin gelernte Typografin und habe 2 ½ Jahre sozialpädagogische Praxiserfahrung. Es würde mich freuen, in ihrer Institution mit grossem Engagement und viel Motivation einzusteigen. Eintritt ab sofort möglich.

E-129 Ich, 27-jährige Frau, suche **Prakti-kumsstelle** (für VPG-Betreuerin) in Behinderteninstitution für 1 Jahr. Eintritt nach Vereinbarung, wenn möglich Frühjahr 1997. Raum **Zürich, Winterthur.**

E-130 lch, 29, weiblich, suche auf Januar 1997 eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im Raum **Zürich**.

E-131 Angehende Primarlehrerin, 21, mit abgeschlossenem Seminar für pädagogische Grundausbildung, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für geistig und körperlich behinderte oder verhaltensauffällige Kinder/ Jugendliche. Auch andere Heime kommen in Frage. Eintritt ab 1. Januar 1997. Raum **Zürich.**

E-132 Ich, 20, angehende Primarlehrerin, suche für 4 Monate eine **Praktikumsstelle** in einer Einrichtung für geistig behinderte Kinder. Eintritt ab Dezember 1996 möglich. Bevorzugte Gegend: **Kanton St. Gallen** (evtl. **ZH/GR**).

E-133 Ich, 33-jährige Frau, sucht **Prakti-kumsstelle** (Januar–Juli 1997) in Kinderheim oder Sprachheilschule, als Vorbereitung auf Logopädie-Ausbildung. **Raum Bern** bevorzugt.

E-135 23-jähriger Landschaftsgärtner sucht **Praktikumsstelle** in einem Heim, **Region Ostschweiz**, für verhaltensauffällige Jugendliche zwecks Vorbildung für Sozialarbeiterschule. Beginn Anfang 1997 oder nach Vereinbarung.

- F Pflegebereich
- Pfleger/innen
- Betagtenbetreuer/innen

F-19 **Schwesternhilfe**, 29, sucht neue Herausforderung in Alterspflege. Pensum: 80–100%. Raum: **Stadt Zürich.** Eintritt nach Vereinbarung.

F-20 Ich, 40, suche neuen Wirkungskreis im pflegerischen Bereich in einem Heim für behinderte Menschen oder für ältere Personen. Durch meinen früheren Beruf als Zahntechniker habe ich Kenntnisse der Anatomie. War Sanitätssoldat und bin Gruppenchef im Sanitätsdienst im Zivilschutz. Erfahrungen im handwerklichen Bereich sind vorhanden. Eintitt nach Vereinbarung. Bevorzugter Raum:

F-21 **Neueinsteiger**, 46, sucht neuen Wirkungskreis oder Praktikumsstelle in einem Heim. Ist sehr zuverlässige Arbeitskraft. Raum: **SG**, **AR**, **AI**, **TG**. Eintritt ab sofort möglich.

F-22 Ich, 35, suche neue Herausforderung als **Hilfspflegerin** in Heim. Würde gerne in den Bereichen Küche, Betreuung und Pflege arbeiten. Region: **Deutschschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

F-23 Junger, zuverlässiger Mann sucht nach vier Jahren Bauarbeiten eine sinnvolle Arbeit (100%) als **Hilfspfleger** einem Spital, Behindertenheim oder Kinderheim. Ist auch bereit, eine Ausbildung zu absolvieren. Region **Kanton Zürich.** Eintritt ab Ende November 1996.

G Küchen- und Hauswirtschaftsbereich

- Koch
- Küchenmitarbeiter/innen
- Haushaltmitarbeiter/innen

G-35 **Koch/Wirt,** 53, empfiehlt sich für Ferien- und Freitageablösungen in der Region **St. Gallen/Appenzellerland.** Hat Heim- und Spitalerfahrung. Eintritt ab Mitte November 1996 möglich.

G-36 **Koch**, 25, mit Erfahrung im Gastgewerbe und Heim, sucht neue Herausforderung und Verantwortung. Region: **Nordwestschweiz**. Eintritt ab Februar 1997 möglich

G-37 **Koch**, 49, mit Heimerfahrung, sucht Vollzeitstelle in Behinderten-, Alters- oder Pflegeheim im **Grossraum Zürich**. Eintritt nach Absprache.

G-38 Ich bin ein fröhlicher, 26-jähriger, deutscher Koch mit B-Bewilligung, und suche ein Kinder- oder Jugendheim, das mir eine neue Herausforderung bietet. Durch einige Freizeitaktivitäten mit geistig behinderten Menschen ist mein Interesse am Sozialwesen geweckt worden, und ich würde dies gerne mit meinem jetzigen Beruf verbinden. Eintritt ab sofort bzw. nach Vereinbarung möglich. Raum Zürich und Umgebung.

G-39 Ich, 29, gelernte Köchin und Sozialpädagogin, suche zwecks geplanter Weiterbildung eine befristete Arbeitsstelle als Betreuerin oder in Heimküche von Januar bis Mitte Juli 1997. Raum Bern, Thun.

G-40 Ich, 53, suche eine **neue Herausforderung als Köchin** in Alters-, Pflege- oder Behindertenheim. Habe langjährige Erfahrung als Köchin in Heimen. Eintritt nach Vereinbarung. **Raum Ostschweiz.**

G-41 Ich, 31, w., suche nach absolvierter Bäuerinnenschule **Stelle im Hausdienst** (Alters-, Pflegeheim oder Heim für Behinderte). Raum **Zürcher Oberland, Winterthur.** Eintritt nach Absprache.

Kinderstation Rüfenach

Pädagogisch-kinderpsychiatrisches Therapiezentrum

Für eine unserer zwei Wohngruppen suchen wir auf März 1997 oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen

Eine Wohngruppe setzt sich aus 6–7 Mädchen und Knaben im Schulalter zusammen. Für die sozialpädagogische Arbeit mit diesen Kindern sind je Wohngruppe 4 MitarbeiterInnen zuständig.

In unserer Arbeit legen wir grossen Wert auf den Einbezug der Familien am Entwicklungsprozess der Kinder. Dies wiederum bedeutet eine grosse Herausforderung an das Berufsverständnis des Sozialpädagogen.

Wir wünschen uns deshalb in unser interdisziplinäres Mitarbeiterteam ein initiatives, vielseitiges und verantwortungsbewusstes neues Mitglied.

Über Ihren Aufgabenbereich und unsere Erwartungen orientiert Sie

Herr C. Lüthy (Heimleiter),

Kant. Kinderstation, 5235 Rüfenach AG (bei Brugg),

Tel. 056/284 12 91.

11.14



Unsere Aufgabe

ist es, die uns anvertrauten 40 erziehungs- und verhaltensschwierigen, oft auch soziokulturell benachteiligten jungen Menschen ihren Anlagen entsprechend erzieherisch und schulisch so zu förder, dass sie fähig werden, ihr späteres Leben als integrierte Mitglieder unserer Gesellschaft selbständig zu gestalten und zu meistern. Diese Aufgabe können wir inmitten einer grosszügigen Anlage, in modernen, den verschiedenen Arbeitsgebieten einzeln zugeordneten Gebäuden wahrnehmen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sind wir ab Neujahr auf die Mitarbeit einer weiteren

dipl. Sozialpädagogin

angewiesen.

Wenn Sie nebst dem Fähigkeitsausweis auch noch die nötigen Voraussetzungen zur Ausübung dieses anspruchsvollen Berufes mitbringen – dann heissen wir Sie in unserem Kreis herzlich willkommen. Unser Kreis umschliesst 35 Personen all der zur Erfüllung der Aufgabe erforderlichen Berufszweige.

Ob Ihre Erwartungen bezüglich der offerierten Stellen erfüllt werden können, erfahren Sie am besten und schnellsten per Telefon. Ob Sie unsere Erwartungen erfüllen, erfahren wir anlässlich eines ersten Gesprächs und selbstverständlich gegenseitig nach einigen Schnuppertagen.

Ihren Anruf erwartet gerne

Peter Bringold, Gesamtleiter, Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil, Tel. 056/633 14 72 G oder 056/631 81 10 P. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch schriftlich an mich wenden.



St. Michael

Sozialtherapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft, Balmweg 29, 3653 Oberhofen a. Thunersee

In unserem an prächtiger Lage über dem Thunersee gelegenen Heim wohnen zehn junge erwachsene Behinderte und arbeiten in Werkstätten, im Garten und in der Hauswirtschaft. Wir orientieren uns an der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie.

Für die kollegial mitverantwortliche Führung unserer Wohngruppe suchen wir einen/eine

Sozialtherapeuten/in

oder eine Persönlichkeit mit ähnlichem Hintergrund und Ausbildung.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit jungen Behinderten haben, schon etwas Erfahrung mitbringen und gewillt und fähig sind, in einem Team zu arbeiten, so können wir Ihnen eine interessante Stelle anbieten. Anstellung nach kant. Richtlinien, Teilzeit möglich.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Arbeitsgemeinschaft St. Michael, Balmweg 29, 3653 Oberhofen, Tel. 033/43 10 13 (Auskünfte durch Herrn Heer)

9.6



Erziehungsheim (38 Plätze) für männliche Jugendliche mit Beobachtungs- und Lehrlings-Abteilung und angegliederten Lehrbetrieben

Förderung von Jugendlichen und Mitarbeitern in einem familienorientierten Bezugsrahmen ist uns wichtig.

Für das aufgestellte und initiative Team der Beobachtungsgruppe suchen wir eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

per Januar 1997 oder nach Vereinbarung.

Sie sind verantwortlich für die Begleitung und Betreuung der Jugendlichen sowie für die Organisation und Anleitung des qualifizierten Mitarbeiterteams.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe, Supervision, interne und externe Weiterbildung sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Sie verfügen über einen entsprechenden Diplom-Abschluss in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, Berufserfahrung im stationären Bereich, evtl. Weiterbildung in systemischer Arbeit. Sie haben Organisationstalent und können sich und andere begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

JUGENDDORF ST. GEORG

Jugenddorf St. Georg 6213 Knutwil Bad Telefon 041-920 35 55

11.16

119

Weiterbildung

Der Heimverband Schweiz, die Memory-Clinic Basel und das Psychologische Institut der Universität Freiburg bieten zum ersten Mal eine

Ausbildung zur Gedächtnistrainerin/ Gedächtnistrainer mit Abschluss-Zertifikat

an

Diese Ausbildung erfolgt in vier dreitägigen Sequenzen von Februar 1997 bis November 1997. Der Kursort ist Rüschlikon und Kappel am Albis.

Wesentlicher Bestandteil zur Erlangung des Zertifikats ist die Erstellung einer Projektarbeit unter Anleitung.

KursleiterInnen:

Doris Ermini-Fünfschilling, Gerontologin M.Sc., Leiterin Memory-Clinic, Basel Dr. Annemarie Engeli, Psychologin und dipl. Biologin, Heimverband Schweiz Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Lehrstuhl Angewandte Psychologie der Universität Freiburg Vreni Zwick, Erwachsenenbildnerin und Gedächtnistrainerin, Memory-Clinic, Basel

Aufbau des Kurses:

Baustein I

1. Tag

Kurseinführung

Das Gedächtnis

Funktionsweise

Lerntechniken

2. Tag Gedächtnistraining: praktische Einführung theoretische und praktische Aspekte

Didaktik Methodik Animation Motivation

3. Tag Das Altern

Sozialpsychologie/Gerontopsychologie Entwicklungspsychologische Aspekte Das soziale Altern

Baustein III

1. Tag Kommunikation

Versch. Kommunikationsmodelle wie: Aktives Zuhören nach T. Gordon Die 4 Ebenen nach Schultz v. Thun Die 3 Persönlichkeitsebenen in der TA nach Berne Das TZI-Modell nach R. Cohn

2./3. Tag Das Gedächtnistraining (Forts.)

Mindmapping
Das 5-Punktemodell der Basler MC
Fortsetzung Didaktik/Methodik
Einführung und Anleitung in die

Gedächtnistechniken im Alltag

Einführung und Anleitung in die Projektarbeit

Aufbau einer GT-Lektion für «gesunde Senioren» Aufbau einer GT-Lektion für «Senioren im Heim»

3. Tag Das Spielen im Gedächtnistraining

Baustein II

1. Tag Biologie des Alterns / biografische

Biografiearbeit als Teil eines Gedächtnistrainings

Eigenbiografie

Tag Fortsetzung Biografiearbeit –
 Fremdbiografie

Gruppenprozesse

Einführung in die Arbeit mit Gruppen

3. Tag Psychologie des Alterns

Leistungspsychologische Aspekte Pathopsychologie (Demenz/Depression)

Baustein IV

Tag
 Thematisch vorgegebenes biografisches GT
 Methodik und Projektarbeiten

2. Tag Anleitung und Supervision Teilpräsentation

3. Tag Präsentation der Projektarbeiten Auswertung und Zertifizierung

Kursvoraussetzung: Kurs in Gesprächsführung oder gleichwertige Ausbildung.

Kursdaten/-orte:

24.–26. Februar 1997, Krankenhaus Nidelbad, Eggrainweg 3, 8803 Rüschlikon 26.–28. Mai 1997, Krankenhaus Nidelbad, Rüschlikon

1.–3. September 1997, Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis 10.–12. November 1997, Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis

Teilnehmerzahl:

maximal 25 Personen

Anmeldung:

Sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich (Tel. 01 383 47 07). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und von uns sofort nach Erhalt bestätigt.

Kurskosten:

Fr. 2200.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes oder Teilnehmer/innen aus Mitglied-Heimen

Fr. 2500. – für Nichtmitglieder Im Kursgeld inbegriffen sind die Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung. In Rüschlikon ist die Übernachtung fakultativ, die Vollpension im Ein- oder Zweibettzimmer kostet pro Person und Tag zirka Fr. 70.–. Ein einzelnes Mittagessen kostet zirka Fr. 20.–.

In Kappel am Albis ist die Übernachtung obligatorisch. Der Preis für die Vollpension pro Tag und Person beträgt zirka Fr. 140.– (Einzelzimmer) bzw. Fr. 125.– (Doppelzimmer).

Zahlungsweise:

Rechnungsstellung 2 Monate vor Kursbeginn für den gesamten Kurs (Zahlungsfrist 30 Tage).

Anmeldung

Die Gedächtnistrainerin/der Gedächtnistrainer

Name/Vorname	
genaue Privatadresse	
Telefon P	Telefon G
Name und vollständige Adresse des Heims	
Tätigkeit/Funktion im Heim	
Unterschrift und Datum	
Mitgliedschaft des Heims	24.–26.02.97: Einzelzimmer Doppelzimmer keine Unterkunft
Persönliche Mitgliedschaft	26.–28.05.97: Einzelzimmer Doppelzimmer keine Unterkunft
	01.–03.09.97: Einzelzimmer Doppelzimmer
	10 –12 11 97 Finzelzimmer Doppelzimmer

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung besteht kein Anspruch auf teilweisen oder ganzen Erlass/Rückerstattung der Kurkosten. Bei Nichtbesuch einzelner Kurstage/Kurseinheiten werden keine Ermässigungen oder Rückvergütungen gewährt.

Der/die Unterzeichnende meldet sich definitiv für «Die Gedächtnistrainerin/der Gedächtnistrainer» an.

Datum/Ort: Unterschrift



Weissenheim Bern Heilpädagogisches Schulheim Schwarzenburgstrasse 36 3008 Bern

Zur Ergänzung eines unserer Wohngruppenteams suchen wir auf Mitte Januar 1997 (evtl. früher) einen

Sozialpädagogen oder eine Sozialpädagogin

Arbeitspensum 45%

Das Weissenheim Bern ist ein heilpädagogisches Schulheim für 30 schulbildungsfähige Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder einer Lernbehinderung. Sie werden in vier Wohngruppen und in vier Schulklassen nach einem ganzheitlichen heilpädagogischen Ansatz betreut und geschult.

Wenn Sie Freude und Interesse an einer lebendigen Aufgabe haben und die Verantwortung für die Betreuung und Förderung unserer Kinder übernehmen möchten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Anstellung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Bitte wenden Sie sich an:

Urs Dietler, Heimleiter Weissenheim Bern

Schwarzenburgstrasse 36, 3008 Bern, Tel. 031/371 35 86

11.15

ALTERSHEIM STIFTUNG GRÜNECK, 8626 OTTIKON/GOSSAU ZH

Wir sind ein gut und auf christlicher Grundlage geführtes Altersund Pflegeheim wenig ausserhalb der Ortschaft OTTIKON / Gossau ZH und beherbergen zurzeit 24 Bewohner und Bewohnerinnen. Zur Vervollständigung des Teams suchen wir auf Sommer 1997

HEIMLEITER/IN

oder

LEITER/IN PFLEGEDIENST

Wenn Sie über

- fundierte Kenntnisse in Altersbetreuung und Alterspflege mit entsprechendem Diplom
- Erfahrung in Personalführung
- Kenntnisse im administrativen Bereich (Buchhaltung, Lohnwesen usw.)

verfügen und eine neue Herausforderung in einem verantwortungsvollen, weitgehend selbständigen Aufgabenbereich in angenehmer Umgebung suchen, der vielfältige künftige Gestaltungsmöglichkeiten bietet, dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Altersheim Stiftung Grüneck 8626 Ottikon/Gossau ZH

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Präsident des Stiftungsrates, Jörg Kündig, unter Telefon 01/935 34 08 jederzeit gerne zur Verfügung.

11.18

Schulheim Effingen, 5078 Effingen

In unseren 3 Wohngruppen leben 8 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben im Alter von 7 bis 16 Jahren. Sie besuchen die heiminterne Sonderschule.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin (100%)

Wir erwarten:

- eine anerkannte sozialpädagogische Ausbildung
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude an intensiver interdisziplinärer Arbeit

Wir bieten:

- 9 Wochen Ferien bei einer durchschnittlichen 47-Std.-Woche
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Team-Supervision

Wir erwarten Ihre Bewerbungsunterlagen an: Schulheim Effingen, 5078 Effingen, Hans Röthlisberger, HL Tel. 062/867 40 20 oder Fax 062/867 40 39 In den geschützten Werkstätten der Stiftung Lebenshilfe arbeiten Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Wir suchen per 1. Januar 1997 oder nach Vereinbarung

kreative, engagierte Handweberin für die Leitung unserer Weberei

Pensum 80-100%

- → Sie übernehmen Verantwortung in der Beschäftigung und Betreuung unserer sieben behinderten MitarbeiterInnen im Weberei-Atelier.
- → Sie gestalten und entwickeln Textilien, die auf unseren sechs Handwebstühlen, einem Computer- und einem Bilderwebstuhl gewoben werden.
- → Sie betreuen und beraten unsere Kundschaft im Verkauf.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen! Für Auskünfte steht Ihnen Herr Winzenried gerne zur Verfügung!

Stiftung Lebenshilfe, Neudorfstrasse 63 5734 Reinach/Aargau, Telefon 062/771 19 42

Die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern, Kinderund Jugendpsychiatrie, suchen per 1. April 1997 oder nach Übereinkunft

dipl. Sozialpädagogen oder dipl. klin. Heilpädagogen



(wegen Teamzusammensetzung Mann bevorzugt)

für eine anspruchsvolle Erziehungstätigkeit.

Im pädagogischen Bereich arbeiten Sie mit qualifizierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen zusammen, die gemeinsam mit Lehrern, Familientherapeuten, Sozialarbeitern und Kinder- und Jugendpsychiatern 5-6 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren betreuen und fördern.

Die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert Flexibilität (unregelmässige Arbeitszeit), Kreativität und Teamgeist.

Wir erwarten Einsatzfreude, Selbständigkeit und Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit unseren Patienten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Erziehungsleitung der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen BE, Tel. 031/930 98 30.

BRÜHLGUT STIFTUNG

In der Brühlgut-Stiftung betreuen wir in den Bereichen Wohnen und Werkstätten Menschen mit verschiedenen Behinderungen.

Wir sind ein Team von Gruppenleiter/innen und suchen nach Vereinbarung zur Ergänzung auf eine der Wohngruppen eine/n engagierte/n

Gruppenleiter/in (80-100%)

(mit Ausbildung in Sozialpädagogik und/oder Kranken-pflege AKP/PsyKP)

Ihre vielseitige Aufgabe umfasst:

organisatorische, fachliche, personelle, hauswirtschaftliche und finanzielle Führung der Wohngruppe (mit zirka 6 Betreuungsangestellten)

Verantwortung für die fachgerechte Betreuung, gezielte Förderung und lebenspraktische Begleitung der 11 behinderten Bewohner/innen sowie deren Unterstützung in persönlichen Lebensfragen

Diese anspruchsvolle Tätigkeit fordert:

Führungserfahrung eine initiative, kreative, zuverlässige Persönlichkeit mit planerischem und organisatorischem Flair

Realitätssinn, Offenheit und einen konstruktiven Umgang mit Konflikten

Wir bieten Ihnen:

viel Handlungs- und Gestaltungsfreiraum mit Kompetenzen im Rahmen unseres Wohnheimkonzeptes

zentral gelegenen, lebensfrohen Betrieb

engagierte Unterstützung durch die Wohnheimleitung eine nicht alltägliche Bereicherung durch die Arbeit mit unseren Bewohner/innen

Brühlgut-Stiftung für Behinderte,

Brühlbergstrasse 6, Postfach 1238, 8401 Winterthur

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Anita Caglia-Müller gerne zur Verfügung, Tel. 052/202 79 26.

11.2

PFLEGEHEIM DER SIKNA STIFTUNG

Witellikerstrasse 19, 8008 Zürich, Tel. 01/386 81 11

Man nehme: 1 gehäufter Löffel Engagement, 1 Prise Freude am Essen, 1 Portion Phantasie ...

Für unser jüdisches (koscheres) Pflegeheim mit 78 betagten Bewohnern, in der Nähe der Klinik Hirslanden, suchen wir zur Ergänzung unseres Küchenteams **per 1. Januar 1997** einen

kreativen, flexiblen und teamfähigen

Koch evtl. Hilfskoch

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- die Zubereitung der Mahlzeiten
- die Stellvertretung des Küchenchefs jeweils am Freitag und Samstag sowie während seiner Ferien
- die Mitgestaltung der Menüpläne
- Bestellungen, Lagerhaltung

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in einem Heimbetrieb und sind vertraut mit der Schweizerküche. Sie sind interessiert, Ihre Kenntnisse zu erweitern. Sie sind sich bewusst, dass das Essen, schön präsentiert, auch im Leben älterer und nicht mehr ganz gesunder Menschen einen wichtigen Stellenwert im Tagesablauf

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, Selbständigkeit und ein gutes Arbeitsklima in einer modern ausgestalteten Küche.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (mind. Aufenthalts-

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau M. Aisslinger, Hausw. Betriebsleiterin, gerne zur Verfügung.

11.26



Wir suchen für eine unserer Wohngruppen für Schüler (Wochengruppe)

Sozialpädagogen oder Sozialpädagogin

In unserem Heim werden Schüler und Jugendliche mit Schul- und Erziehungsschwierigkeiten betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen einbezogen werden. Daraus ergeben sich enge interdisziplinäre Zusammenarbeitsformen zwischen Soziapädagogen, Sonderschullehrern, Psychologen und der Heimleitung

Unserer neue Kollegin oder Kollege sollte über eine anerkannte Ausbildung verfügen.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Anfragen oder Bewerbungen sind an den Gesamtleiter, Herrn Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg, Tel. 052/364 36 21, zu rich-



Für unser Kleinwohnheim im Glarnerland mit 18 geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen suchen wir auf den 1. Jänuar 1997 oder nach Vereinbarung eine(n) erfahrene(n) und engagierte(n)

Sozialpädagogen(-pädagogin)

als

Gruppenleiter(in) (100%-Pensum)

Wenn Sie

- eine Persönlichkeit mit gutem Durchsetzungsvermögen und der Fähigkeit zur Kommunikation sind,
- die Güte und Geduld haben, unsere Heimbewohner liebevoll zu begleiten.
- ein solides Fachwissen aus Ihrer beruflichen Praxis mitbringen,

dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen und Ihnen diese schöne und abwechslungsreiche Tätigkeit vorzustellen.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeitsplatz in einem motivierten Team von 8 Mitarbeitern,
- Anstellungsbedingungen entsprechend den kantonalen Richtlinien
- Förderung durch Weiterbildung und Supervision

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 055/644 33 78. Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Hedy Grossenbacher, Heimleiterin Schwerbehindertenheim, 8762 Schwanden.

11.25



Nächster Inseratenschluss 30. November 1996

Unsere langjährige Mitarbeiterin möchte die weite Welt noch ausgedehnter durchreisen. Deshalb suchen wir für unser familiäres Altersheim eine

Assistentin der Heimleitung (80–100%)

Sie arbeiten zusammen mit den anderen Angestellten in verschiedenen Bereichen und unterstützen die Heimleitung in der Führung des Heims und des Teams. Wir erwarten Teamfähigkeit, liebevollen Umgang mit den Pensionären und Erfahrungen in Pflege- und Haushaltarbeiten.

Es erwartet Sie ein vielseitiger, abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit angenehmem Arbeitsklima. Besoldung nach kantonalen Richtlinien. Eintritt ab Januar 1997 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte gibt gerne:

H. Toggenburger, Heim Brunisberg 8634 Hombrechtikon, 055/244 12 58



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL

Wohnheim Rothorn, Rathausen

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, führt Wohnheime und Tagesstätten für schwerstbehinderte Frauen und Männer.

In Rathausen leben und arbeiten über 100 Bewohnerinnen und Bewohner

Für das Wohnheim Rothorn suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

Als Gruppenleiterin/Gruppenleiter werden Sie

- eine Wohngruppe in fachlicher und organisatorischer Hinsicht leiten
- 8 Bewohnerinnen und Bewohner pflegen und betreuen
- Praktikantinnen fördern und begleiten

Wir erwarten von Ihnen

- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder verwandte Berufe
- Erfahrung im Behindertenbereich
- zielorientierte, kooperative Arbeitsweise
- Fähigkeiten MitarbeiterInnen zu führen und zu motivieren

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitsumfeld
- Anstellungsbedingungen, die sich an kantonalen Richtlinien orientieren
- Team-Supervision
- Fort- und Weiterbildung

Haben Sie Ihr Interesse geweckt?

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel. 041/269 35 48. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. November 1996 an: SSBL Verena Stämpfli, Wohnheim Rothorn, Rathausen, 6032 Emmen.

Informationen über weitere offene Stellen innerhalb der SSBL erhalten Sie über folgende Telefonnummern:

Tel. 269 35 02 Stadt und Agglomeration

Tel. 269 35 19 Rathausen

Tel. 269 35 20 Liuzerner Landschaft

11.24

Wir suchen ab **Januar/Februar 1997** zur **Betreuung** von neun Menschen mit einer geistigen Behinderung

Mitarbeiter/in (60-80%)

für eine Wohngnuppe am Zürichberg (Zürich). Die Arbeit in unserer Institution orientiert sich an den anthroposophischen Grundlagen der Sozialtherapie. Die Betreuungszeiten gliedern sich in Morgen- und Abendblöcke mit Nachtpikett, an Wochenenden auch Tagesschichten.

Verfügen Sie über eine fachspezifische Ausbildung sowie Erfahrung in der Behindertenarbeit und sind bereit, sich in die spezielle Ausrichtung einzuarbeiten, so freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter Chiffre 1/11 an die Stellenvermittlung des Heimverbandes Schweiz, Postfach, 8034 Zürich.

Ausserdem suchen wir ab sofort eine Teilzeitmitarbeit in unserer Weberei

PSYCHIATRISCHE DIENSTE DES KANTONS SOLOTHURN

Für unsere Kinder- und Jugendpsychiatrische Station (Gotthelf-Haus) in Biberist suchen wir auf den 1. März 1997 oder nach Übereinkunft eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (Pensum 80-100%)

Als Voraussetzung für die anspruchsvolle Arbeit, sollten Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik, Sozialarbeit oder Psychiatriepflege verfügen
- gerne in einem Team arbeiten
- verantwortungsbewusst, belastbar und flexibel sein
- bereit sein, unregelmässig zu arbeiten (Nacht- und Wochenenddienste)
- Mindestalter: 25 Jahre

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit in einem interdisziplinären Team von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Team-Supervision
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen Rudolf Gächter, Heimleiter, Tel. 065/32 14 32 (ab 9. Nov. 96 Tel. 032/672 14 32).

Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf, Foto und den üblichen Unterlagen bis zum 30. November 1996 dem Personaldienst der Psychiatrischen Dienste des Kantons Solothurn, Postfach, 4503 Solothurn, einzureichen

EKKHARTHOF



Heil- und Bildungsstätte für Seelenpflege-bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wir suchen ab sofort oder nach Übereinkunft eine(n)

Erzieherin/Erzieher

Betreuerin/Betreuer

für die Einzelbetreuung und Begleitung eines 14-jährigen Knaben aus Mazedonien während der Schulzeit.

Hauptaufgabe ist die Integration in die Klasse, Hilfe zum Abbau von Ängsten und Eingewöhnung in unseren Kulturraum.

Wenn Sie über eine erzieherische Ausbildung und/oder über entsprechende Erfahrung verfügen und gerne in unserer anthroposophisch orientierten Sonderschule mitarbeiten möchten, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Ekkharthof, Jürg Bregenzer, Schul- und Heimleitung, 8574 Lengwil TG

Für den Auf- und Ausbau einer Altersresidenz in der Stadt Zürich suchen wir die führungsstarke und marketingorientierte Persönlichkeit.

Geschäftsleiter/in Seniorenresidenz

Sie verfügen über unternehmerische Qualitäten, um die vielfältigen Aufgaben mit einem Team von rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompetent und souverän zu bewältigen. Sie zeichnen sich aus durch Kontaktfreudigkeit, Diplomatie, Geduld, Belastbarkeit und haben Freude an einer gepflegten Gastronomie. Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Gäste spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Betriebswirtschaftliche Aspekte sind mit sozialen Fragen zu vereinen.

Falls Sie mit der Agglomeration Zürich vertraut, ein Macher-Typ sind und diese Herausforderung annehmen wollen, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung.

Beratung und Betrieb von Wohneinrichtungen für das Alter

Senevita AG, Seftigenstrasse 364, Postfach 169, 3084 Wabern

Telefon 031/961 41 15, Fax 031/961 59 48



Stiftung für Behinderte

In unserem Wohn- und Werkheim Götschihof im Aeugstertal, im ländlichen aber gut erschlossenen Knonaueramt (Kt. Zürich) gelegen, betreuen wir leicht- und schwerbehinderte erwachsene Men-

Wir suchen auf den 1. März 1997 oder nach Vereinbarung

Betreuungsleiterin/ Betreuungsleiter

Die Aufgabe beinhaltet:

- Führung des Betreuungspersonals
- Überwachung und Koordination der Betreuungskonzepte
- Mitarbeiterförderung und Schulung
- administrative Tätigkeiten

Was wir erwarten:

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit sozialpädagogischer Ausbildung
- Führungserfahrung
 mehrjährige Praxis in der Behindertenarbeit und Betreuung

Was wir bieten:

- ein vielfältiges und interessantes Arbeitsfeld
- der Verantwortung entsprechende Kompetenzen Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Kantons Zürich

Fühlen Sie sich angesprochen, dann rufen Sie uns an, der Leiter des Götschihofes, J. Sonderegger, gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 01/761 96 96. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn J. Sonderegger, Stiftung für Behinderte Urdorf, Wohn- und Werkheim Götschihof, 8914 Aeugstertal.



Für unsere gut eingerichtete Hauptküche suchen wir eine/einen

Köchin oder Koch

die/der in der Lage ist, verantwortlich zu sein für die Zubereitung der Hauptmahlzeiten, den Einkauf der Lebensmittel, den Stellenplan der Küchenhilfen und 1–2 mitarbeitender Behinderten.

Wir sind ungefähr 80 Menschen, die sich Vollwerternährung wünschen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schreiben Sie uns bitte. Stiftung Columban, Personalkreis, CH-9107 Urnäsch, Tel. 071/364 22 77.

11.4



Zürcherische Pestalozzistiftung Heim in 8934 Knonau

Wir suchen per Dezember 1996 für die vielfältige pädagogische Arbeit mit unseren Schülern eine/einen

Sozialpädagogin/en

Wir sind ein Schulheim mit 3 Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 11 bis 16 Jahren (4. Primarklasse bis Ende Schulzeit). Unser Heim befindet sich im Säuliamt, zwischen Zug und Affoltern am Albis.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein Arbeitsfeld in einer überblickbaren Institution mit gewachsenen Strukturen und guten Arbeitsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Heimleiter, Dr. Dieter Loosli, Tel. 01/767 04 15.

11.1

WERKSIEDLUNG RENAN

Wir suchen eine/einen

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für geistig behinderte Erwachsene auf der Grundlage der Anthroposophie

Unsere Sekretärin tritt ab Februar 1997 in den Ruhestand.

Sekretärin/Sekretär

mit Fachausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Sozialbereich. Sprachen: Deutsch und Französisch in Wort und Schrift.

Eine anspruchsvolle Aufgabe in einer vielseitigen Gemeinschaft erwartet Sie.

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Interessen mit unserem Anliegen zusammenfinden könnten.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung, die Sie bitte an die Heimleitung richten.

Für telephonische Auskunft: Tel. 032/963 10 18.

11.6



LANDSCHULE PETER KINDERHEIM HEIDI 9633 Hemberg SG

Wir arbeiten und leben mit 25 Kindern und Jugendlichen, die aufgrund erschwerter Lebensumstände der Sonderschulung (D) bedürfen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe ist bei uns auf Januar 1997 oder nach Vereinbarung je eine Stelle offen für eine

Sozialpädagogin und einen Sozialpädagogen

Sie bringen die entsprechende Ausbildung mit und sind interessiert an Veränderung und Entwicklung. Sie haben die Bereitschaft, sich in einem Team auch mit christlichen Grundwerten auseinanderzusetzen. Sie können sich einen Arbeitsort in ländlicher Umgebung vorstellen. Dann haben wir vielleicht die geeigneten Aufgaben für Sie

Richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen usw. bitte an den Heimleiter, Herrn Georg Podolak. Er wird Ihnen auch telefonisch weitere Auskunft geben (071/377 11 73).

10.3

Gemeinde Neuenkirch



6206 Neuenkirch

Alters- und Pflegeheim Lippenrüti

Unsere Frau Blum tritt nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Damit sich auch in Zukunft unsere Pensionäre und unser Personal auf eine kompetente und liebevolle Leitung verlassen können, suchen wir eine(n) engagierte(n) und erfahrene(n)

Heimleiterin/Heimleiter

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die Gesamtleitung unseres Alters- und Pflegeheims gemäss Pflichtenheft
- die Sicherstellung der qualifizierten Betreuung und Pflege unserer 60 Senioren

Wir erwarten von Ihnen:

- eine qualifizierte Ausbildung als Heimleiter
- Erfahrung in der Personalführung
- gute Kenntnisse in der Buchhaltung, Administration und EDV
- Verantwortungsbewusstsein und Offenheit
- Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen
- Freude am Umgang mit den Senioren und deren Angehörigen
- enge Zusammenarbeit mit der Sozialvorsteherin

Wir bieten Ihnen:

- selbständige, vielseitige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalem Reglement
- Eintritt per 1. Mai 1997 oder nach Vereinbarung

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse: Frau Marlis Meier, Sozialvorsteherin, Eggstrasse 13, 6206 Neuenkirch. Sie steht Ihnen auch für Fragen telefonisch unter der Nummer 041/467 23 05 zur Verfügung.

KANTON THURGAU WOHNHEIM WELLENSPIEL SCHERZINGEN



EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

In unserem «jungen» Wohnheim (besteht seit 1993) leben auf elf Wohngruppen je sechs bis acht geistig behinderte erwachsene Menschen zusammen, von denen viele in der Psychiatrischen Klinik hospitalisiert waren.

Bei uns ist eine Stelle als

Bereichsleiterin Bereichsleiter

neu zu besetzen

Mögliche Hauptverantwortungsbereiche:

- agogische und medizinische Begleitung und Beratung der Wohngruppen
- Beschäftigung/Therapie
- Praktikumsbegleitungeninterne Weiterbildung
- Ökonomie

Von diesen Hauptbereichen sollten Sie als Bereichsleiterin/ Bereichsleiter zwei bis drei Bereiche fachkompetent übernehmen

Anforderungen:

- Fachausbildung
- Führungserfahrung
- mehrjährige Erfahrung mit Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Organisationstalent
- Belastbarkeit
- aktive Mithilfe beim Aufbau IQM

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, dynamische Aufgabe
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Thurgau

Für weitere Auskünfte: Telefon 071/686 45 21 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an WOHNHEIM WELLENSPIEL, Kant. Heim für geistig Behinderte Herrn M. Baumgartner, 8596 Scherzingen

11.28

Krankenheim Bachwiesen

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 Gruppenleitung

(100%)

für eine Pflegegruppe mit 12 Bewohnerinnen und Bewohnern, weil die jetzige Stelleninhaberin sich einer andern Aufgabe zuwenden wird

Das Krankenheim Bachwiesen (108 Betten) ist von überschaubarer Grösse mit einem offenen, auf Akzeptanz, Würde und Autonomie basierenden Heimklima. Trotz 35-jähriger Betriebszeit arbeiten wir mit neuzeitlichen Pflegekonzepten und Betreuungsformen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handeln in hohem Masse eigenverantwortlich.

> Näbed em pfläge au betröie und begleite isch öises Motto!

Haben Sie

- ein SRK-registriertes **Pflegediplom** (DN I, AKP, PsyKP), oder sind Sie bereits im Passerellenprogramm und haben Erfahrung im Führen und Coachen?
- Freude daran, Ziele zu erarbeiten und die unterstellten Mitarbeiterinnen darauf hinzuführen?
- Interesse, an laufenden Entwicklungen mitzuarbeiten?

Gerne beantwortet Sr. Rosmarie Kunz, Pflegedienstleitung, Ihre Fragen. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Krankenheim Bachwiesen

Amt für Krankenheime

Flurstrasse 130

8047 Zürich-Albisrieden, Tel. 01/491 33 10.





Für unsere Aussenwohngruppe in Seon, die von 5 mehrfachbehinderten, erwachsenen Menschen bewohnt wird, suchen wir per 1. Januar 1997 oder nach Vereinbarung eine

Heilpädagogin/ Sozialtherapeutin (100%)

mit anthroposophischer Ausbildung.

Wir arbeiten nach anthroposophischen Grundlagen und wünschen uns Mitarbeiterinnen, die sich mit entsprechenden Fragen auseinandersetzen möchten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn A. Mani, Heimleiter, Heim Seehalde, Flurenweg 7, 5707 Seengen, Tel. 062/777 21 66.

11.8

Kinderheim der Stiftung Arn

Hübeliweg 15, 3264 Diessbach bei Büren a. A.

Wir suchen auf den 1. Januar 1997 oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

(80 bis 100%)

die Freude hat, gemeinsam mit den Heimeltern, zwei Mitarbeitern und 8 bis 10 Kindern auf biblischer Grundlage eine Familiengemeinschaft zu bilden.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, Supervision und viel Handlungsfreiheit im Rahmen des Pflichten-

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 10. Dezember 1996 an Alice und Rico Gauch, Heimleiterehepaar, Tel. 032/351 23 40.

Persönliche Weiterentwicklung – die tägliche Chance

Leitung: Ursula Eberle-Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Meisterschwanden

Datum/Ort: Dienstag, 3. Dezember 1996, 09.30 bis 16.30 Uhr, Wohnpark Elfenau, Elfenauweg 50, 3006 Bern

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, immer wieder über die selben Schwierigkeiten und Hindernisse zu stolpern?
Sie lernen diese Stolpersteine als Anlass zur persönlichen Weiterentwicklung zu begreifen. Sie entwickeln neue Strategien, die nicht lediglich gegebene Schwierigkeiten umschiffen, sondern für die Zukunft neue,

Seminarinhalt:

- Wie entstehen «Stolpersteine»

andere Möglichkeiten erschliessen.

- Wer immer gleichartig reagiert, muss sich nicht wundern, wenn er immer die gleichen Resultate erzielt.
- Wie können wir neue, andere Strategien entwickeln?
- Wir üben neue Verhaltensmöglichkeiten und stellen sicher, dass sie uns auch im Alltag zur Verfügung stehen.

Zielpublikum:

Alle, die sich bewusster und gezielter mit ihrem Wunsch nach Weiterentwicklung auseinandersetzen wollen

Methodik/Arbeitsweise:

Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelübungen.

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder zuzüglich Fr. 32.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke.

Anmeldung: sobald als möglich, spätestens bis
28. November 1996 an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die
Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann,
teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne unseren
Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung
berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung
und die Rechnung spätestens eine Woche vor
Kursbeginn.

Anme	ld	un	g
------	----	----	---

Persönliche Weiterentwicklung – die tägliche Chance – Kurs Nr. 27

Name/Vorname	
genaue Privatadresse	
Telefon P	Telefon G
Name und vollständige Adresse des Heims	
Tätigkeit/Funktion im Heim	
Unterschrift und Datum	
Mitgliedschaft des Heims	Persönliche Mitgliedschaft